

Medienmitteilung

Geschäftsjahr 2017: Stärkung der strategischen Positionierung und der Wettbewerbsfähigkeit

- Die Aktionäre der SV Group stimmten an der Generalversammlung vom 25. April allen Anträgen des Verwaltungsrats zu.
- Die Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe verstärkte 2017 mit zahlreichen Mandatsgewinnen ihre Positionierung in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich.
- Mit der Eröffnung des ersten Moxy Hotels wurde ein Meilenstein in der strategischen Weiterentwicklung von SV Hotel gelegt.

Dübendorf, 26. April 2018 – Erstmals leitete Silvio C. Gabriel die Generalversammlung der SV Group. Der Präsident des Verwaltungsrats blickte auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurück.

Die SV Group konnte ihre strategische Positionierung und die Wettbewerbsfähigkeit weiter stärken. Das zeigte sich in der Zunahme von zahlreichen, attraktiven Mandaten in der öffentlichen Gastronomie und im Messe-Catering. SV Schweiz erhielt den Zuschlag für die Stadiongastonomie der begehrten ZSC Lions Arena in Zürich und für ein weiteres SPIGA Ristorante im Seedamm-Center in Pfäffikon (SZ). Auch das stadtbekanntes Restaurant «Güterhof» und das angeschlossene «Park Casino» in Schaffhausen werden neu von SV Schweiz betrieben. Seit Juli 2017 ist SV Österreich kulinarischer Partner des Messe- und Kongresszentrums in Salzburg.

Mit der erfolgreichen Eröffnung des ersten Moxy Hotels in Stuttgart wurde ein Meilenstein für die Neuausrichtung von SV Hotel gelegt. Bis 2020 werden sieben weitere Moxys eröffnet werden, fünf in Deutschland und je eines in Lausanne und Bern.

Erfolge in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich

SV Schweiz verfolgt innovative Konzepte wie zum Beispiel für das attraktive Salatbuffet mit mehr als 60 saisonalen Salaten oder die Aufwertung der Gasträume hin zu inspirierenden Begegnungsorten. Das stärkte das Vertrauen der Kunden in **SV Schweiz** und führte zu zahlreichen Vertragsverlängerungen. Zusätzlich konnte SV Schweiz neue Mandate von namhaften Organisationen wie z.B. dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz oder der Universität Genf gewinnen. Die Positionierung in der Schweiz wurde mit diversen Massnahmen verstärkt: So wurde im Herbst das neue Take-away-Angebot Andiamo eingeführt. Andiamo bietet gesunden Genuss, wann immer die Gäste es wünschen – es kommt damit dem wachsenden Gästebedürfnis nach flexiblen und vielfältigen To-go-Angeboten entgegen. Auch die Umstellung auf Fleisch aus artgerechter Haltung verlief höchst erfreulich. So stammte Ende Dezember 2017 bereits 40 Prozent des Fleisches, das SV Schweiz in ihren Restaurants anbietet, aus Schweizer Herkunft mit dem hohen Tierwohlstandard BTS/RAUS¹. Bis Ende 2019 werden 80 Prozent angepeilt.

Dass sich die Investition in die Förderung der Mitarbeitenden und damit in die Qualität lohnt, zeigten die zahlreichen Mandatsgewinne von **SV Deutschland**. Den Startschuss der Neueröffnungen machten die Betriebe der Beiersdorf AG in Berlin und des Unternehmens Mankiewicz in Hamburg. Im Frühjahr wurden vier Standorte der Wacker Chemie AG übernommen. Trotz weniger Messen als 2016 trug das Geschäft der Messe Düsseldorf mit einem guten Ergebnis zum positiven Resultat bei.

¹ BTS = Besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme, RAUS = Regelmässiger Auslauf im Freien

Die von **SV Österreich** konsequent umgesetzte Frischeküche stösst auf grossen Zuspruch. Das half, den Wachstumstrend der vergangenen Jahre ungebrochen fortzusetzen. Allein im Bereich Business Catering konnten insgesamt zwölf Mandate gewonnen werden. Zu den neuen Kunden zählen angesehene Firmen wie die Tyrolit-Schleifmittelwerke, Swarovski KG in Tirol, die Robert Bosch AG in Salzburg oder die Steiermärkische Gebietskrankenkasse in Graz. Mit 22 neuen Standorten in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen der SeneCura Gruppe wurde auch das Geschäftsfeld Care stark ausgebaut.

SV Hotel erlebte ein ebenso ereignisreiches wie erfolgreiches Jahr. Dank einem Rekordresultat konnten die guten Vorjahresergebnisse nochmals deutlich übertroffen werden. Eine erfreuliche Steigerung legte das Renaissance Zürich Tower Hotel hin. Das La Pergola in Bern erreichte gar sein Bestresultat. Mit dem Hotel Amaris in Olten nahm SV Hotel das erste eigene Hotel ins Portfolio auf.

Rücktritt im Verwaltungsrat

Werner Widmer, der dem Verwaltungsrat seit 2002 angehörte, hat auf eine Wiederwahl verzichtet. Das grosse und langjährige Engagement des scheidenden Mitglieds wurde von Verwaltungsratspräsident Silvio C. Gabriel herzlich verdankt. Zusammen mit Verwaltungsratspräsident Silvio C. Gabriel sowie den bisherigen VR-Mitgliedern Karin Lenzlinger Diedenhofen, Michele Bernasconi, Marcus Bernhardt und Insa Klasing zählt der Verwaltungsrat der SV Group fünf Mitglieder.

Jeden Tag verwöhnen wir 500'000 Gäste in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich mit feinem Essen und Trinken in unseren Restaurants und Hotels:

	SV Group Total
Mitarbeitende ^{CH+DE+AT+HOTEL}	8'058
Mitarbeiterrestaurants und Mensen ^{CH+DE+AT}	450
Restaurants ^{CH+AT}	11
Event-Locations ^{CH+DE+AT}	7
Care-Betriebe ^{DE+AT}	90
Hotels ^{CH+DE}	7
Übernachtungen ^{HOTEL}	312'146

Für weitere Auskünfte

Manuela Stockmeyer, Group Communications Manager
 SV (Schweiz) AG, Memphispark, Wallisellenstrasse 57, CH-8600 Dübendorf 1
 Telefon +41 43 814 11 23, Mobile +41 79 201 82 20, manuela.stockmeyer@sv-group.ch

Über die SV Group: Die SV Group mit Hauptsitz in Dübendorf (CH) ist eine innovative Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe. Sie umfasst die fünf Geschäftsfelder Gemeinschaftsgastronomie, Hotel, öffentliche Gastronomie, Spital- und Heimgastronomie und Eventcatering. Das Unternehmen beschäftigt rund 8'500 Mitarbeitende und ist in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich tätig. Kerngeschäfte sind die Gemeinschaftsgastronomie und die Hotellerie. So betreibt das Unternehmen unter der Marke SV Restaurant Personalrestaurants und Mensen und gehört damit zu den führenden Anbietern im DACH-Raum. SV Hotel betreibt als Franchisenehmerin die Marriott-Marken Courtyard, Residence Inn, Renaissance und Moxy in der Schweiz und in Deutschland. Zudem gehören individuelle Hotels in Bern (La Pergola) und in Olten (Amaris) zum Portfolio. Die SV Group geht auf die 1914 von der Pionierin Else Züblin-Spiller gegründete Non-Profit-Organisation «Schweizer Verband Soldatenwohl» zurück, welche Soldatenstuben betrieb und dort ausgewogene und preiswerte Verpflegung anbot. Die ideellen Werte des Gründervereins werden heute von der SV Stiftung weitergeführt. Die gemeinnützig ausgerichtete Stiftung ist Mehrheitsaktionärin der SV Group und setzt ihre Dividende für Projekte im Bereich der gesunden Ernährung und für das Gemeinwohl ein. www.sv-group.com, www.sv-stiftung.ch